



Kurzbewertung

Objekt:	Wechselstellung Bildung und Sporthallenprovisorium
Ort, Kanton:	Bözingenfeld, Biel/Bienne, Kanton Bern
Art der Leistungsangebote:	Generalplanerleistungen
Verfahren:	selektives Verfahren mit Präqualifikation
Auslober	Amt für Grundstück und Gebäude des Kantons Bern, 3013 Bern
Datum, Publikation:	16.06.2022 (simap Projekt-ID 239643)
Verfahrensbegleitung	Techdata AG

Ziele

Der BWA Bern-Solothurn setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

- Die Gewichtung der Zuschlagskriterien ist so zulässig.
- Die beschaffungsrechtlichen Grundlagen sind deklariert.

Mängel des Verfahrens

- Die Aufteilung in 3 Lose erschwert die Übersicht der zu erbringenden Leistungen.
- Ein detailliertes Pflichtenheft liegt nicht vor (folgt in der Phase 2).
- Für die Phase 1 sind die abzugebenden Unterlagen definiert. Für die Phase 2 fehlt die Auflistung.
- Während bei Los 1 und 3 100% der Teilleistungen in Aussicht gestellt werden, sind es bei Los 2 nur 7% (Vorprojekt) inkl. Vorbereitung einer nachfolgenden TU-Submission.
- Das Los 3 wird eventuell nicht beauftragt.
- Das Zuschlagskriterium „Fachkompetenz“ wird in Architektur und Holzbaustatik unterteilt; die anderen verlangten Planungskompetenzen bleiben unbeachtet.
- Im Bewertungsgremium fehlt eine externe, neutrale Fachberatung.
- Die Qualifikation des Beurteilungsgremiums ist nicht nachgewiesen.
- Die Machbarkeitsstudie kann nicht als „keine Vorbefassung“ deklariert werden, da sie in Phase 1 nicht offen liegt.
- Die Regelung der Urheberrechte bei Teilauftrag Los 2 ist unklar.
- Die Zwei-Couvert-Methode ist nicht vorgesehen.

Beurteilung des BWA Bern-Solothurn

- Der BWA Bern-Solothurn bewertet das Verfahren «Biel, Bözingenfeld; Wechselstellung Bildung und Sporthallenprovisorium; Generalplanerleistungen BKP 29 - Los-Nr 1,2,3» als nicht zielführend, da es erhebliche Mängel aufweist.
- Folgende Punkte führen zur Abwertung der Gesamtbewertung:
 - Die Beschaffungsform ist der Aufgabenstellung nicht angemessen. Die Anwendung eines Wettbewerbes oder eines Studienauftrages wäre für die vorgesehenen Neubauten angebracht (Provisorien und Sporthallen).
 - Das Verfahren ist gesamtheitlich nicht transparent geregelt.
 - Das Bewertungsgremium ist nicht angemessen zusammengesetzt.
 - Die Zweicouvert-Methode wird nicht umgesetzt.
- Die aufgeführten Punkte sind aus Sicht des BWA Bern-Solothurn zu bereinigen.

Hinweise

- Im zweisprachigen Kanton wäre eine simultane französische Ausschreibung zu erwarten oder zumindest die Möglichkeit von französischsprachigen Eingaben.
- Die Ausschreibung zielt auf die Arbeitsgattung Architektur. In den einzelnen Losen werden aber auch die Fachkompetenzen Bauingenieur resp. Holzbauingenieur, Elektroplaner, Haustechnikkoordinator resp. HLK-Ingenieur, Sanitäringenieur, Bauphysik inkl. Akustik, Landschaftsarchitekt, Ver- und Entsorgungsplaner resp. Verkehrsplaner resp. Brandschutzplaner verlangt, die in den Zuschlagskriterien aber nicht beurteilt werden.
- Nachwuchsofferten sind nicht erwünscht.
- Zur Übersicht fehlen Situationsplan und Grundrisse.